

Patienteninformation TCM

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat TCM als wirksame Therapieform 1974 in den medizinischen Behandlungskatalog aufgenommen.

Die folgende Liste führt Krankheiten, Störungen und Indikatoren auf, die sich laut WHO besonders effizient mit TCM therapieren lassen. Die Liste ist nicht vollständig, es lassen sich noch viele weitere Krankheiten erfolgreich behandeln:

- Burn out Leiden mit Schwäche, Schlafstörung, Nervosität, Erschöpfungszuständen
- Hypertonus, Tinnitus, Hörsturz
- Depression und Angststörungen
- Psychische und körperliche Schmerzen aller Art
- Chronische Schmerzzustände (Rheumatische Erkrankungen, Arm-, Nacken-, Schulterschmerzen, Fersen, Hüft-, Knieprobleme, Tennis-Ellenbogen)
- Rückenleiden (Verspannung, Bandscheibenvorfall, Hexenschuss, Ischias)
- Kopfschmerzen, Migräne, Schwindel
- Allergien (Heuschnupfen), Bronchitis, Asthma, Erkältung, Atemwegserkrankungen
- Hautleiden (Ekzeme, Akne, Gürtelrose, Schuppenflechte, Krampfadern)
- Magen-Darm-Beschwerden. Alkohol- und Raucherentwöhnung. Übergewicht
- Frauenbeschwerden, Kinderwunsch, Prostata-Beschwerden, Wechseljahre
- Blutdruckstörung, Schilddrüsenfunktionsbeschwerden, Haarausfall
- Kinder-Erkrankungen (Nierenkrankheit, Bettnässen, Verdauungsstörung, Appetitlosigkeit, Bauchkoliken, Hyperaktivitätsstörung)

Nach einer ganzheitlichen Diagnose (u.a. Augen, Zungen, Pulsdiagnose) zu der Sie bitten nüchtern kommen müssen, wählen wir ein passendes Therapieverfahren für Sie aus.

Zu den in Europa bekanntesten Methoden gehören [Akupunktur](#) (auch Ohrakupunktur), Moxatherapie, [Schröpfen](#), TCM Kräuter als Tee und in Tablettenform, Atem-und Entspannungstechniken (Meditation, Qi Gong), Shiatsu und eine Entgiftung sowie Ernährungsumstellung nach den 5 Elementen.

Die begleitende Gesprächstherapie soll Sie inspirieren Ihre Lebensintention zu reflektieren. Wir bieten Ihnen mit verschiedenen bewährten Verfahren Unterstützung damit Sie Ihr Leben neu ausrichten und auf eine nachhaltigere Grundlage zu stellen können.

Der Therapieablauf

Mit unserer integralen Behandlung mit Methoden aus der Psychosomatik und TCM wollen wir Rahmenbedingungen schaffen, mit denen ein nachhaltiger Selbstheilungsprozess angeschoben wird. Dabei bieten wir Ihnen ein wöchentliches Therapieprogramm an, das verbindliche Behandlungselemente mit indikationsgeleiteten Zusatzangeboten zu einer ganzheitlichen Behandlung verbindet.

Im Mittelpunkt stehen zunächst 10 Akupunktursitzungen von je 25 min Dauer (je nach Absprache 1-3x pro Woche). Daneben ist eine tägliche Einnahme von TCM Kräuter Rezepturen als Tee und in Tablettenform über einen Zeitraum von 8-12 Wochen nötig. Während dieser Zeit sollten keine Kuhmilchprodukte und kein Weizen gegessen werden. Zucker und Alkohol sollten auf ein Minimum beschränkt werden. Ideal wäre eine flexi-vegane Ernährung über einen Zeitraum der mindestens 4 Wochen umfasst und der die Einteilung der Nahrungsmittel nach den 5 -Elementen berücksichtigt.

Die begleitende lösungsfokussierte Gesprächstherapie umfasst 5 Sitzungen a 50 Minuten. Hier hat sich ein 2-3 wöchiger Rhythmus bewährt. Sollten Sie während der Therapie Fragen haben, so können selbstverständlich vor oder nach der jeweiligen Akupunktursitzung (Kurztermine 5-10 min. über KK) vereinbart werden.

Rückzug in die Stille z.B. in Form von Meditation ist einmal am Tag für 20 min. unbedingt erforderlich

Vor und nach der ersten Behandlung

Sie sollten sich für die Behandlung Zeit nehmen. Falls möglich, gehen Sie vor- und nachher vielleicht am See spazieren oder setzen Sie sich in ein Cafe am Meer.

Reaktionen nach der Behandlung

Im Vergleich zu anderen Therapien ist das Risiko bei einer Akupunktur-Behandlung gering. Mögliche Nebenerscheinungen können sein: Müdigkeit oder leichter Schwindel während oder nach der Behandlung. An der Einstichstelle kann es in Ausnahmefällen zu kleinen blauen Flecken kommen. In der Phytotherapie (Kräuter-Therapie) kommt es gelegentlich zu Übelkeit. Die Anwendung der Schröpfkugeln hinterlässt rote oder blaue Flecken, die erst nach ein paar Tagen abklingen.

Terminabsage

Während die Akupunkturtermine noch bis zum frühen Morgen des Behandlungstages storniert bzw. verschoben werden können, ist die Verschiebung eines privaten, extra für Sie reservierten Gesprächstermins nur bis 2 Tage vor dem Termin möglich. Danach sind wir leider gezwungen eine Rechnung zu stellen.

Kostenerstattung Akupunktur

Seit dem 01.01.1996 übernehmen die privaten Krankenversicherungen die Kosten, wenn eine Schmerzbehandlung im Vordergrund steht. Beihilfeberechtigte sollten die Kostenübernahme sicherheitshalber vor der Behandlung abklären.

Seit 01.01.2008 übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen die Kosten für Akupunktur, **allerdings nur bei zwei Krankheitsbildern:**

- Chronische Schmerzen der Lendenwirbelsäule
- Chronische Schmerzen bei Kniegelenksarthrose

Hinzu kommen weitere Voraussetzungen und Einschränkungen, die allesamt beachtet werden müssen:

- Die Schmerzen müssen seit mindestens 6 Monaten bestehen, um als chronisch zu gelten
- Wenn der Patient beim behandelnden Arzt nicht bekannt ist, muss die Diagnose durch einen anderen Arzt dokumentiert sein (Arztbrief, Attest oder Überweisungsdiagnose)
- Die Schmerzen der Lendenwirbelsäule dürfen nicht von der Nervenwurzel ausgehen ("nicht radikulär")
- Die Schmerzen der Lendenwirbelsäule dürfen nicht weiter als bis zum Knie ausstrahlen
- Die Kosten für 10 Sitzungen pro Jahr werden automatisch übernommen, es fällt lediglich eine Zuzahlung von 10,- € pro Akupunktur an (**10x10.- Euro einmalig am Anfang der Therapieserie zu entrichten**). Ein Antrag muss nicht erfolgen.
- 10 Sitzungen müssen innerhalb von 6 Wochen erfolgen, in Ausnahmefällen können 5 weitere Sitzungen beantragt werden, welche spätestens nach 12 Wochen abgeschlossen sein müssen. (Krankenkassenvorgabe)

Die Bewertung dieser bürokratischen Regelung bleibt jedem selbst überlassen.

Die Kosten der Akupunktur für alle anderen Beschwerden und Krankheiten werden von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen. Im Fall der Privatliquidation wird nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) abgerechnet. Je nach Aufwand kommen die Ziffern 269 und 269a zum Ansatz. (Akupunktur 38.- Euro pro Sitzung, zusätzlich mit einer Moxatherapie + 10 Euro).

Sprechen Sie uns gerne an wenn Sie Fragen haben. Wir beraten Sie je nach Einzelfall und werden eine individuelle Lösung finden.

Viel Freude und Kraft wünscht Ihnen

Ihr Praxisteam Dr.Hobert